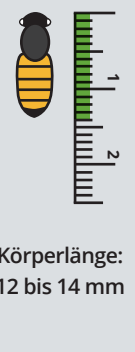


Foto: Wildbienen-Dr. Hannes Patrischak



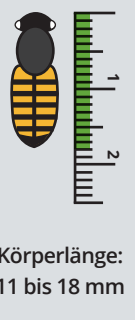
### Gelbbindige Furchenbiene (Halictus scabiosae)

**Flugzeit:** April bis Oktober  
**Erkennungsmerkmal:** Im frischen Zustand auffällige „Doppelbänder“ auf dem Hinterleib  
**Lebensraum:** Sand- und Lehmgruben, Waldränder, Hochwasserdämme, nicht (mehr) genutzte Flächen (Ruderalflächen)  
**Nistweise:** Selbstgegrabene Nester in vegetationsarmem Boden, dominante Weibchen von wenigen Hilfsweibchen unterstützt  
**Bevorzugte Pflanzen:** Korbblütler, Windengewächse und Skabiosen



### Garten-Wollbiene (Anthidium manicatum)

**Flugzeit:** Juni bis September  
**Erkennungsmerkmal:** Kräftige, kontrastreich schwarz-gelb gezeichnete Biene; Männchen sehr territorial  
**Lebensraum:** Gärten, Waldwege, Kiesgruben  
**Nistweise:** Hohlräume wie Mauerritzen, Löcher im Holz oder in der Erde  
**Bevorzugte Pflanzen:** Ziestarten, Rote Taubnessel, Hauhechel



### Bunte Blattschneiderbiene (Megachile versicolor)

**Flugzeit:** Mai bis September  
**Erkennungsmerkmal:** rote Bauchbürste  
**Lebensraum:** Waldränder, Trockenhänge, Böschungen, gelegentlich Parks und Gärten  
**Nistweise:** Nest wird in Hohlräumen oder in selbstgenagten Gängen in hohlen Pflanzenstängeln abgelegt  
**Bevorzugte Pflanzen:** Lavendel, Blasenstrauch, Salbei, Glockenblume



### Braunbürstige Hosenbiene (Dasypoda hirtipes)

**Flugzeit:** Juni bis September  
**Erkennungsmerkmal:** Sehr lange, braune Haare an den Hinterbeinen der Weibchen, in denen der leuchtend gelbe oder weißliche Pollen gesammelt wird.  
**Lebensraum:** Binnendünen, Wegränder, Sandgruben  
**Nistweise:** Sandflächen, aber auch Fugen von Pflastersteinen  
**Bevorzugte Pflanzen:** Korbblütler wie zum Beispiel Wegwarte, Habichtskraut, Bitterkraut



Vielfalt ist unsere Natur

Efeu Seidenbiene  
(Colletes hederae)

Heinz Sielmann Stiftung  
Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt  
Tel.: +49 (0) 5527 914-111 · Fax: +49 (0) 5527 914-100  
Info@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de

Spendenkonto:  
Sparkasse Duderstadt  
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23  
BIC: NOLADE21DUD

**Faltanleitung:**  
Achten Sie bitte beim Falten des Naturführers darauf, dass das Titelbild immer unten rechts liegt.

Heinz Sielmann Stiftung

Sielmann Kompakt

Mai-Langhornbiene (Eucera nigrescens)

Unsere Wildbienen  
Vielfalt ist unsere Natur

In Deutschland gibt es 561 Wildbienenarten, die für den Laien oft nur schwer voneinander zu unterscheiden sind. Wenn Sie genau wissen möchten, was da in Feld und Flur oder im eigenen Garten summt und surrt, kann Ihnen unsere praktische Bestimmungshilfe eine wertvolle Hilfe sein. Wir stellen Ihnen die Lebensweise häufiger Wildbienenarten unserer Heimat vor und listen charakteristische Unterscheidungsmerkmale auf.

## Welche Biene ist das? Bestimmungshilfe





**Efeu-Seidenbiene**  
(*Colletes hederae*)

**Flugzeit:** September bis November  
**Erkennungsmerkmal:** Brust dicht braun behaart, auf dem Hinterleib auffällige, helle Querbinden  
**Lebensraum:** Waldränder, Parks und Gärten mit Efeu; breitet sich seit einigen Jahren massiv von Südwesten her in Deutschland aus  
**Nistweise:** Das Nest wird in den Boden, bevorzugt in Sand, gegraben  
**Bevorzugte Pflanzen:** spezialisiert auf Efeu

**Körperlänge:**  
9 bis 14 mm



**Gehörnte Mauerbiene**  
(*Osmia cornuta*)

**Flugzeit:** Februar/März bis Mai  
**Erkennungsmerkmal:** Männchen kleiner, weiße Gesichtsbehaarung; Weibchen haben „Hörner“ am Kopf  
**Lebensraum:** Gärten, Parks, Wald-ränder, Streuobstwiesen  
**Nistweise:** Hohlräume, die bereits vorhanden sind  
**Bevorzugte Pflanzen:** Veilchen und andere Frühblüher, Lungenkraut, Obstbäume

**Körperlänge:**  
12 bis 16 mm



**Weiden-Sandbiene**  
(*Andrena vaga*)

**Flugzeit:** Februar bis Mai  
**Erkennungsmerkmal:** Kräftiger grauer Pelz auf der Brust  
**Lebensraum:** sandige und lehmige Flächen an Flusstälern, Wegränder, Gärten  
**Nistweise:** gräbt ihre Nester in den Boden  
**Bevorzugte Pflanzen:** Nektar und Pollen von Weiden

**Körperlänge:**  
11 bis 14 mm



**Frühlings-Pelzbiene**  
(*Anthophora plumipes*)

**Flugzeit:** März bis Mai  
**Erkennungsmerkmal:** dichter unterschiedlich gefärbter Pelz, lange Mundwerkzeuge  
**Lebensraum:** Waldränder, Gärten, Parks  
**Nistweise:** Lehmwände, Fugen von Ziegelsteinmauern, Räume ungenutzter Gebäude  
**Bevorzugte Pflanzen:** Blaukissen, Lerchensporn, Lungenkraut, Beinwell

**Körperlänge:**  
14 bis 16 mm



**Blauschwarze Holzbiene**  
(*Xylocopa violacea*)

**Flugzeit:** März bis September  
**Erkennungsmerkmal:** tief schwarze Färbung, Flügel schimmern metallisch blauschwarz  
**Lebensraum:** Streuobstwiesen, Parks und Gärten, in denen es Totholz gibt  
**Nistweise:** nistet in morschem Holz, in das sie ihre Gänge frisst  
**Bevorzugte Pflanzen:** Schmetterlings- und Lippenblütler

**Körperlänge:**  
20 bis 23 mm



**Ackerhummel**  
(*Bombus pascuorum*)

**Flugzeit:** März bis Oktober  
**Lebensraum:** Wiesen, Weiden, Brachland, Böschungen, Gräben, Straßen-, Weg- und Feldränder, Gärten, Parks, Wälder und Waldränder  
**Nistweise:** Erdlöcher, Nischen unter Totholz, alte Mäusenester, Vogelne-ster, Nisthilfen  
**Bevorzugte Pflanzen:** Taub- und Schwarznessel, Kohldistel, Rot-Klee, Wicken

**Körperlänge:**  
9 bis 18 mm



**Große Blutbiene/Auen-Buckelbiene**  
(*Sphecodes albilabris*)

**Flugzeit:** April bis Mai / Juli bis Sept.  
**Erkennungsmerkmal:** Hinterleib rot; größte heimische Blutbiene  
**Lebensraum:** Trockene, sandige Habitate, etwa Heiden, Sand- oder Kiesgruben  
**Nistweise:** Kuckucksbiene, baut kein eigenes Nest, legt ihre Eier in Nester der Frühlings-Seidenbiene  
**Bevorzugte Pflanzen:** Nektar diverser Pflanzen, sammelt keinen Pollen

**Körperlänge:**  
11 bis 14 mm



**Rote Liste**  
Vorwarnliste

**Mai-Langhornbiene**  
(*Eucera nigrescens*)

**Flugzeit:** April bis Juni  
**Erkennungsmerkmal:** Männchen mit fast körperlangen Fühlern  
**Lebensraum:** Magerrasen, Streuobstwiesen, Hochwasser-Dämme, Binnendünen  
**Nistweise:** graben Nester in sandige oder lehmige Böden  
**Bevorzugte Pflanzen:** spezialisiert auf Schmetterlingsblütler

**Körperlänge:**  
13 bis 16 mm